

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Die ehemaligen Kammergüter in den Ämtern Cloppenburg  
und Friesoythe**

**Pagenstert, Clemens**

**Vechta, 1912**

X. B. Schmertheim.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-6687**

## IX. B. Bahren.

1	Dockmann	Ganzerbe	Kam. hofh.	S. S. 34
2	Frerichs	"	"	S. S. 35
3	Witte	Halberbe	"	S. S. 35
4	Budde	Ganzerbe	Gut Stedingsmühlen	Abgelöst 2. Oktober 1816. Am Amth. Cloppenburg 1 Mt. Ag.
5	Thobe	"	frei	Am Amth. 4 Schill. Maisch., 3 Schill. Herbstsch., 1 Magereschw., 1 Widd., 1 Lamm, 2 Hühner, 6 Sch. Haf., 1 Goldgulden für den Spanndienst.
6	Birchlag	"	?	
7	Macke	Halberbe	Gut Stedingsmühlen	
8	Schwanken	"	frei	Am Amth. 6 Sch. Haf. u. 3 Schill. Herbstsch.
9	Gehrdes	"	"	Am Amth. mit Schwanken zusammen 2 Riddergulden für den Wagendienst.
10	Warften	"	"	Am Amth. 1 Mt. Ag.
11	Nademacher	"	1679 eigen an Bürgermeister Büßing, später Melchers	2 Mt. Ag., 9 L., 1 wöchentl. Spanndienst mit 2 Pf., 1 kurze und 1 lange Tour. Am Amth. 1/2 Mairind, 2 Schill. Herbstschag, 1/2 L. für den Wagendienst.
12	Wichmann	"	frei	
13	Rump	Brinkstz.	"	An den Pastor in Krapendorf 8 Sch. Ag.
14	Pöhler	"	"	Am Amth. 2 Schill. Herbstsch.
15	Schlömer	"	"	Am Amth. 2 Schill. Herbstsch.
16	Kaape	"	"	
17	Schnieder	Brinklig.	"	
18	Wernke	"	"	Frohne

Wüst (unbewohnt) waren 1630 Thobe, 1665 Birchlag, 1670 Wichmann

## X. B. Schmertheim.

1	Thiefen	Ganzerbe	Kam. hofh.	S. S. 36
2	Möhlmann	Halberbe	"	S. S. 37
3	Meyer	Ganzerbe	frei	Am Amth. 6 Sch. Haf., 6 Schill. Herbstschag und 1 L. Dienstgeld.
4	Havert	"	"	Am Amth. 6 Sch. Haf., 1 Magereschw., 1 Widd., 2 Hühner, 1 L. Dienstgeld, 6 Schill. Herbstsch., 2 Schill. Maisch.
5	Banermann	Halberbe	Pastorat in Krapendorf	An die Pastoret 2 Mt. Ag., am Amth. 6 Sch. Haf., 6 Schill. Herbstsch. und 1 Goldgulden Dienstgeld. S. unten.
6	Wulfert	Brinklig.	frei	
7	Baße	"	"	

Um 1377 gab Borchard Kobrint das Veneten Schinkels erve to Smerten an den St. Georgs Altar in der Kirche zu Krapendorf (Willoh, Pfarreien IV, 220). Jetztige Größe der Meyers Stelle 81 ha.



### XI. B. Bühren.

1	Meyer	Ganzerbe	Kam. hofh.	S. S. 39
2	Behrens	"	"	S. S. 40
3	Brunß	Pfdkott.	"	S. S. 41
4	Brunß	Brinklig.	frei	

### XII. B. Stalförden.

1	Wienken	Ganzerbe	Kam. hofh.	S. S. 42
2	Timme	Halberbe	"	S. S. 43
3	Tapfe (Luthmann)	"	zuletzt eigen an Bürgermeister Vaget in Clop.	1845 von Luthmann für 1800 T. angekauft. Am Amth. 4 Schill. Maisch., 8 Schill. Herbstsch., 1 Magereschw., 1 Widder, 2 Hühner, 6 Sch. Hafer.
4	Ufmohrde	"	Kirche u. Pastorat in Krapendorf	An die Pastorat 16 Sch. Ag. Am Amth. 4 Schill. Herbstsch. und 6 Sch. Hafer. S. unten.
5	Kannen	Pfdkott.	frei	Am Amth. 4 Schill. Herbstsch., 3 Schill. Maisch., 2 Riddergulden Dienstgeld, 1 Widder, 2 Hühner, 6 Sch. Haf., Wagen- dienst für den Amtsrentmeister.
6	Trull(Schewe)	"	"	Am Amth. 6 Schill. Herbstsch.
7	Wichmann	Kotten	"	Am Amth. 1 Goldguld Dienstgeld, 1 Huhn

1665 werden Tapfe und Kannen als Ganzerben aufgeführt, 1630 und 1670 ist Trull, 1670 Kannen wüft. 1431 wurde Ufmohrde der Kirche und Pfarre Krapendorf für eine Memorie der Familie Sütholte vermacht. Das Gut Stedingmühlen (300 ha groß) gehört neuerdings politisch ganz zur B. Stalförden, früher nur soweit, als es ostwärts der Söste lag. Kirchlich gehört es zur Pfarre Molbergen. Seit dem 16. Jahrh. bis 1791 war es im Besitze der Familie Steding; 1836 kaufte es Friedrich Anton Bothe, 1905 Behage, der es 1912 wieder zum Verkaufe aufsetzte. Aus der ganzen B. Stalförden bezog die Kirche in Krapendorf den Frucht- und Blutzehnten (Willoh, IV, 206).

### XIII. B. Resthausen.

1	Hoppe	Ganzerbe	Kam. hofh.	S. S. 43
2	Tebben	"	"	S. S. 44
3	Deeben	"	"	S. S. 45
4	Thobe	"	Gut Daren	2 Mt. Ag., 1 fettes Schw. von 100 Pfd., 53 <sup>1</sup> / <sub>3</sub> Pfd. Butter, 6 T. Dienstgeld, 1 kurze und 1 lange Fuhr. Abgelöst 1842.
5	Witte	"	frei	Am Amth. 3 Schill. Maisch., 6 Schill. Herbstsch., 1/2 Mairind, 1 Magereschw., 1 Widder, 1 Lamm, 2 Hühner, Wagendienst für den Hausvogt.